

Artikel vom 07.03.2020

Altbürgermeister Rudi Eck:

„Volker hat alle Voraussetzungen“



„Bürgermeister zu sein, war für mich nie irgendein Job“, sagt Rudi Eck, „sondern eine ganz besonders schöne und spannende Aufgabe, bei der immer die Sache, vor allem aber die Menschen im Vordergrund standen.“ 17 Jahre war Eck Bürgermeister der Stadt Haßfurt. Vor zwei Jahren wurde er zum Altbürgermeister ernannt.

Herr Eck, wer seinen Lebenslauf so mit Haßfurt verbunden hat, der schaltet auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt nicht ab. Wie schätzen Sie die Entwicklung Haßfurts in den letzten Jahren ein?

„Als Altbürgermeister freue ich mich, dass unsere Stadt mit allen ihren Stadtteilen auch heute so gut dasteht. Dies ist sicher auf eine lange positive Entwicklung zurückzuführen. Daran war die CSU mit ihren Bürgermeistern und den Stadtratsfraktionen über Jahrzehnte hinweg maßgeblich beteiligt. Es gab unglaublich viele nachhaltige Projekte wie zum Beispiel im Jahr 2003 die Gründung der Stadtwerk GmbH. Auf dieser stabilen Grundlage gilt es, die Stadt weiterzuentwickeln.“

Welche Entwicklungen sind aus Ihrer Sicht für Haßfurt wichtig?

„Beim Thema Energiewende und Digitalisierung sind wir ja schon seit vielen Jahren mit dem Stadtwerk dabei. Die Fördermöglichkeiten für Smart City werden diesen Weg weiter verstärken.“

Volker Ortloff tauscht sich gerne mit Rudi Eck zu Fragen der Stadtentwicklung aus. Der 71-jährige Altbürgermeister ist noch immer bestens informiert, mit Neugier und einem humorvollen Blick verfolgt er das Stadtgeschehen und den Wahlkampf.

Dabei dürfen aber andere sehr wichtige Projekte zur Belebung und Modernisierung unserer Innenstadt nicht vernachlässigt werden, wie Bahnhofsumgriff und Verkehrsführung. Auch dem Leerstand von Gebäuden muss weiter aktiv entgegengewirkt werden.“

Was wünschen Sie sich für Haßfurts Zukunft?

„Wir Haßfurter haben schon immer gerne gefeiert. Dabei waren unsere Vereine sehr stark und mit großem Erfolg beteiligt. Das hat sich leider geändert. Deshalb gilt es, die Vereine noch viel stärker zu unterstützen. Vereine sind und bleiben für das gesellschaftliche Leben in unserer

Stadt und den Stadtteilen unersetzlich. Wenn wir auch eine Sportstadt bleiben wollen, dann müssen weitere Sporthallen her. Und sollte nicht auch das fehlende Hallenbad im Landkreis nach Haßfurt?“

Für die CSU tritt als Bürgermeister- kandidat Volker Ortloff an. Warum ist er aus Ihrer Sicht der richtige Bürgermeister für Haßfurt sein?

„Volker Ortloff hat für mich persönlich und auch fachlich alle Voraussetzungen dazu, unsere Stadt und alle Stadtteile in eine gute Zukunft zu führen. Er steht mit voller Überzeugung und großem Engagement hinter seiner Bürgermeister-Kandidatur.“